

## **Bewerbung**

**Initiator\*innen:** Anne-Sophie Skupch (Grüne Jugend Bremen)

**Titel:** Anne-Sophie Skupch

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter:** 22

**Ich identifiziere  
mich als FINTA\*:** ja

### **Selbstvorstellung**

Hallo liebe Grüne Jugend Bremen,

ich bin Anso, 22 Jahre alt, komme aus der Nähe von Bremen und bin vor einem Jahr hierhergezogen, um den internationalen Studiengang Politikmanagement zu studieren. Seit 2024 bin ich Mitglied der Grünen

Jugend Bremen und habe mich von Anfang an besonders für das Feminismusteam interessiert. Im vergangenen Jahr durfte ich euch außerdem auf Bundesebene beim Länderrat vertreten und war als Rechnungsprüferin tätig.

In den letzten Monaten habe ich mich verstärkt in anderen ehrenamtlichen Bereichen engagiert, unter anderem beim Weißen Ring und bei der Lebenshilfe. Diese Arbeit hat mir wertvolle Einblicke in Awareness-Arbeit, Opferhilfe und den Umgang mit Menschen mit Behinderungen gegeben. Gleichzeitig hat sie mir eindrücklich gezeigt, wie sehr Solidarität und feministische Perspektiven in unserer politischen und gesellschaftlichen Praxis noch fehlen. Gerade durch diese Erfahrungen habe ich gespürt, wie tief patriarchale Strukturen in unserer Gesellschaft verwurzelt sind, auch hier in Bremen, im direkten Kontakt mit Menschen und ihren Lebensrealitäten.

Ich habe mich intensiv mit Themen wie Care-Arbeit, Geschlechterverhältnissen und Gleichstellung beschäftigt und möchte diese Perspektiven nun stärker in unseren Verband hineinragen. Als Koordinatorin für Geschlechterstrategien möchte ich dazu beitragen, Machtverhältnisse sichtbar zu machen und zu verschieben.

Frauen werden in Deutschland immer noch jeden zweiten Tag Opfer eines Femizids, eine erschütternde Realität. Gleichzeitig zeigen Studien, dass Frauen mit Behinderungen ein deutlich höheres Risiko erfahren, Opfer von Gewalt zu werden. Diese Erfahrungen stehen nicht im Gegensatz zueinander, sondern machen gemeinsam sichtbar, wie tief patriarchale und ableistische Strukturen ineinandergreifen.

Ich sehe es als unsere gemeinsame Aufgabe, diese Strukturen aufzubrechen und Solidarität zwischen allen Geschlechtsidentitäten zu fördern. Queere Lebensrealitäten müssen in unserem Verband noch viel sichtbarer werden. Ich möchte mit euch daran arbeiten, dass FINTA\*-Personen, queere Menschen und Menschen mit intersektionalen Diskriminierungserfahrungen sich sicher, gesehen und empowernd fühlen. Zugleich halte ich es für wichtig, dass auch cis Männer sich aktiv mit ihren Rollen auseinandersetzen und lernen, was feministische Verbündetenschaft bedeutet, nur so kann ein Raum entstehen, in dem sich wirklich alle wohlfühlen.

Ich möchte die Geschlechterstrategie des Bundesverbands und der Grünen Jugend Bremen aktiv umsetzen und weiterentwickeln; Auf Social Media, in der Bildungsarbeit und in unseren internen Strukturen. Dabei ist es mir wichtig, feministische Politik nicht als Nischenthema, sondern als Querschnittsaufgabe zu begreifen.

Ich bin eine offene, neugierige und aufmerksame Person, die gut Situationen und Grenzen einschätzen kann. Mir ist wichtig, Konflikte nicht im Raum stehen zu lassen, sondern sie frühzeitig anzusprechen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Auch wenn dieser Schritt für mich eine neue Herausforderung ist, würde ich mich sehr freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt und ich diese Aufgabe gemeinsam mit euch gestalten darf.

Liebe Grüße

eure Anso :))